

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des „Verlag Deutscher Michel, Gesellschaft m. b. H.“ zu Schöneberg ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Berlin, den 31. Dezember 1900.
Zeffert, Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts II. Abt. 25.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kempton, 1. Januar 1901.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit davon Kenntnis zu geben, dass ich als Inhaberin der

Jos. Kösel'schen Buchhandlung

den Herren Heinrich Reitner und Joseph Demharter, denen ich für die seit einer langen Reihe von Jahren dem Geschäfte erwiesenen treuen und bewährten Dienste zu aufrichtigem Danke verpflichtet bin, Gesamtprokura erteilt habe. Daneben bleibt die Einzelprokura meines Sohnes, des Herrn Dr. Paul Huber, als Leiter des gesamten Geschäftes bestehen.

Ich bitte Sie, von der untenstehenden Zeichnung der Firma durch die beiden erstgenannten Herren gef. Notiz nehmen zu wollen und meinem Hause Ihr geschätztes Wohlwollen zu bewahren.

Hochachtend

Cornelie Huber.

Herr Heinr. Reitner u. Jos. Demharter werden zeichnen:

ppa. Jos. Kösel'sche Buchhandlung
Heinr. Reitner. J. Demharter.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Aus dem Verlage von Ed. Hölzel in Wien*) erwarb ich:

Geographische Abhandlungen

herausgegeben von

Prof. Dr. Albrecht Penck in Wien.

In zwanglosen, einzeln käuflichen Bänden bez. Heften. Mit vielen Abbildungen, Karten und Plänen. Gr. 8°. Geh.

Band 1—7. Heft 1.

Die Geographischen Abhandlungen sind eine Sammlung von selbständig erscheinenden Monographien, d. wissenschaftliche Untersuchungen aus dem Gebiete der gesamten Erdkunde bringen und für alle Geographen Interesse haben.

Band 1—5 liefere ich für 32 M. (anstatt 104 M. Ladenpreis), doch hat diese Ermäßigung nur bis zum 30. Juni n. Jahres Gültigkeit.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 31. Dezember 1900.

B. G. Teubner.

*) Bestätigt: Ed. Hölzel.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Deutsche Vertriebs-Buchhandlung Alfred Uhlich

eine Buchhandlung eröffnet habe, die sich hauptsächlich mit dem Vertrieb größerer und besserer Werke befassen soll.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr Otto Maier die Güte zu übernehmen.

Die Herren Verleger bitte ich um gefällige unverlangte Zusendung von Prospekten, Probeheften u. Verlagsverzeichnissen.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, den 6. Januar 1901.
Wilmerdorferstraße 46.

Alfred Uhlich.

LUCAS GRAFE & SILLEM Verlagsbuchhandlung.

Hamburg, den 2. Januar 1901.
Kaiser Wilhelmstraße 82.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass Herr Lucas Grafe aus unserer Firma ausgeschieden ist, und dass unser Herr Edmund Sillem unter Uebnahme von Aktiva und Passiva die Verlagsbuchhandlung unter unveränderter Firma fortführt.

Hochachtungsvoll

Lucas Grafe & Sillem.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

München, den 1. Januar 1901.
Reichenbachstraße 11.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein unter der Firma:

Verlag August Gierer

dahier bestehendes Geschäft mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht habe. Meine Kommission für Leipzig hatte Herr Otto Borggold die Güte zu übernehmen. Ueber meine Unternehmungen werde ich mir erlauben, Ihnen in aller Kürze durch Cirkulare u. Anzeigen Mitteilung zu machen.

Mit aller Hochachtung

August Gierer

i/Fa. Verlag August Gierer.

Bekanntmachung.

Die Firma Theodor Fröhlich in Berlin N.O., Landsbergerstr. 32, hatte die Liebeshwürdigkeit, den buchhändlerischen Vertrieb unseres Verlages zu übernehmen. Die Fortsetzung auf

„Der Bildungs-Verein“

ist für die Folge von obiger Firma zu beziehen, und bitten wir, Bestellungen dorthin zu richten. Weischlüsse, Rezensionsexemplare zc. sind uns fortan direkt oder durch Theodor Fröhlich in Berlin zu übermitteln.

Der Firma Manz & Lange in Hannover sagen wir für die bisherige prompte Vertretung unseren besten Dank.

Hochachtungsvoll

Gesellschaft für Verbreitung von
Volksebildung

in Berlin N.W., Lübeckerstr. 6.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel diene zur Nachricht, daß ich das Sortimentlager, Fortsetzungen, sowie den Verlag der in Konkurs geratenen Firma Franz Büchling hier, heute käuflich erworben habe, und wolle dies für die Folge gef. beachtet werden.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 7. Januar 1901.

Carl Koch,
Buchhandlung und Antiquariat.

Verkaufsanträge.

Verlag zu verkaufen.

Derselbe umfaßt etwa 80 Artikel, die fast sämtlich einen bleibenden Wert behalten und auf denen zum kleinen Teil nur ganz unbedeutende Honorarabgaben ruhen, darunter ein gut rentierendes periodisches Unternehmen, dessen Redaktion Inhaber stets selbst und bequem besorgen konnte. Der weitere Ausbau dieses Verlages ergiebt sich von selbst und kann je nach vorliegenden Mitteln bedeutend ausgedehnt werden; Rentabilität unausbleiblich. Geeignete Uebnahme im Januar—Februar. Kaufwert etwa 30,000 Mk. Näheres unter Ha. 919 L. durch Haafenstein & Bogler, A.-G. in Hannover.

Trefflicher Grundstock zur Gründung eines neuen oder zur Erweiterung eines bestehenden Geschäftes.

Die Jugendschriften - Gruppe eines größeren Verlages, bestehend aus 26 prachtvoll ausgestatt. Artikeln erster Autoren ist wegen Ueberlastung zu verkaufen. Für Firmen, die reisen lassen, eine ganz hervorragende Acquisition. Angebote (nur von ernstlichen Selbstreflektanten) unter L. V. C. # 1982 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Antiquariat.

In Genf ist eine mit bestem Erfolg geführte Antiquariats-Buchhandlung zu verkaufen; ausgezeichnete Kundschaft in der Schweiz u. im Ausland. Zuschriften erbeten unter E. C. 3 durch G. Hedeler in Leipzig, Nürnbergergasse 18.

In einer wohlhabenden blühenden Fabrikstadt von über 20000 Einwohnern (nur zwei Buchhandlungen am Orte) ist eine seit 50 Jahren bestehende, bestaccreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Reinertrag ca. 3000 M. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter Biffer 70 durch Vermittelung der Geschäftsstelle d. B.-B.